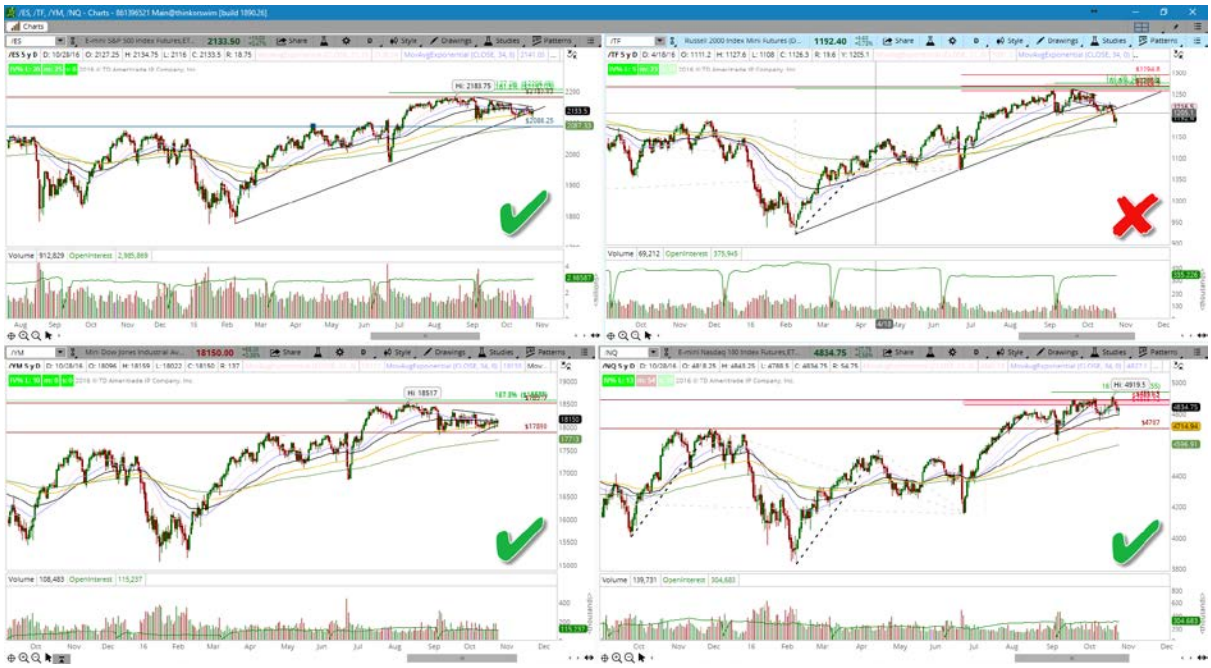
Newsletter 21/2016

28. Oktober 2016

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und –interessenten!

„Schön langweilig“, könnte man fast sagen, was da zurzeit an den US Märkten so abgeht, und unsere Einkommenstrader mit Ihren Butterflies und Iron Condors lachen sich eins ins Fäustchen. Das Seitwärtsgeplänkel der Indizes läuft ja nun schon seit August dieses Jahres, und das alles bei sehr niedriger Volatilität. Die US Präsidentschaftswahl steht vor der Tür und die Märkte erscheinen wie eingefroren im Hinblick auf dieses binäre Ereignis. Wie schön unten im Bild mit den vier US Index Futures zu sehen, bilden sich dabei Dreiecksformationen aus, die eher in die Kategorie richtungsneutral einzuordnen sind. Ausnahme: der Russell Futures /TF testet gerade mal seine aufsteigende Trendlinie, das könnte als ein erstes bearishes Zeichen gedeutet werden. Auf der bullischen Seite arbeitet der Nasdaq Futures /NQ weiterhin an neuen Allzeithochs, das sind also derzeit die zwei Indizes mit dem höchsten Überzeugungsfaktor, wenn es um die zukünftige Richtung der Märkte geht. Ob das binäre Event „Präsidentschaftwahl“ dann tatsächliche der Tropfen sein wird, der das Fass zum Überlaufen bringt, lässt sich zwar nicht vorhersagen, aber eine



Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

gewisse Dynamik wird sicherlich nach dem 8. November in die Märkte zurückkommen, auch wenn diese u.U. nur kurzfristig anhält. Eine gewählte Präsidentin Clinton würde dabei sicher für Kontinuität sprechen (weiter wie bisher) und insofern die kurzfristigen Bewegungen an den Börsen etwas abdämpfen, während die Unberechenbarkeit eines Herrn Trump sicher zu erratischeren Marktauslenkungen (Richtung unbekannt!) führen wird.

Praktisch bedeutet das, dass direktionale Trades, die über den 8. November gehalten werden, mit der Wahrscheinlichkeit eines Münzwurfs im richtigen oder falschen Bereich landen werden. Da wir ja gerne mit der Wahrscheinlichkeit auf unserer Seite handeln, ist die bevorzugte Vorgehensweise deshalb direktionale Trades zu schließen und sich die Sache nach den Wahlen wieder in Ruhe anzuschauen. Für Einkommenstrades, die nur noch wenig Laufzeit haben gilt das Gleiche, dort ist das Gamma Risiko einfach zu hoch. Und für die mit ausreichend Laufzeit gibt es gute Regelwerke, an die wir uns auch über die Wahl hinweg klammern können. In diesem Sinne, ein gutes Trader-Händchen für Sie über die Wahl!

Herzliche Grüße,
Ihr Team von Optionsuniversum

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Dr. Tom Hoffmann

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Pre-Conference der World of Trading, 17. November 2016, Tagesseminar

Wer die Referenten von Optionsuniversum einmal persönlich kennenlernen möchte, hat dazu Gelegenheit am Donnerstag, den 17.11.2016 im Rahmen der Pre-Conference bei der World of Trading in Frankfurt. Dort wird es ein sechsstündiges Tagesseminar zum Thema Optionen geben.

In diesem Seminarwerden Sie Strategien kennenlernen, die nicht schwer zu erlernen und einfach umzusetzen sind. Nachdem Optionen oft mit großen Konten in Verbindung gebracht werden, werden hier auch professionelle Strategien für kleinere Depots bereits ab 4000 Euro ausgearbeitet. Der wichtigen Frage nach dem Risiko- und Money-Management wird ebenso die ihr zustehende Aufmerksamkeit zuteil. Nähere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der WoT-Webseite hier: https://www.wot-messe.de/veranstaltung/professioneller-optionshandel

Vorankündigung – Webinarreihe Wide Wing Iron Butterfly

Olaf Lieser wird eine seiner Standard-Strategien in voraussichtlich vier Sitzungen vorstellen: Wide Wing Butterflies mit den E-Mini S&P 500 Futures Options. Diese wird im Januar stattfinden. Die Buchungsseite wird demnächst freigeschaltet. Übrigens: Diese Butterflies sind recht robust, gerade auch in nervösen, nicht stark trendenden Märkten.

Aufzeichung – Live-Options-Room Spezial vom 25. Okt. 2016

Am 25. Oktober fand ein kostenloser Live Options Room (LOR) Webinar statt, bei dem drei Moderatoren des OptionsUniversums über ihre Strategien, Trades und Portfolio-Entwicklung referierten. Der LOR ist eine regelmäßige Einrichtung, bei dem Sie uns beim Options-Trading quasi "über die Schulter schauen" können. Schauen Sie sich dieses Webinar an, um herauszufinden, wie LOR Abonnenten schon seit Monaten von unserer Erfahrung aus der Praxis profitieren.
https://www.optionsuniversum.de/training/live-options-room/live-options-room-extra-2016-2.html

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Termintrader-Roundtable 2016 - die fünf besten Trades für das vierte Quartal

Olaf Lieser hat vor zwei Wochen an dieser Webinarsitzung mit fünf Tradern teilgenommen. Er hat seinen VXX-Abwärtsdrift-Trade vorgestellt. Die anderen Trader haben andere Aspekte des Marktes vorgestellt. Fünf Trader, fünf Sichtweisen: Es ist oft bereichernd, Leuten, die sich ernsthaft mit Dingen beschäftigen, zuzuhören.
Neben Olaf Lieser waren beteiligt: **Chris Zwermann, Gerhard Massenbauer, Karsten Kagels** und als Gastgeber **Thomas Bopp**
Wer die Sitzungsaufzeichnung anschauen will, hat auf der Youtube-Seite von Termintrader die Möglichkeit dazu.

https://www.youtube.com/watch?v=NHJYb8-YKk4

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Werkzeuge für das direktionale Trading von Long Optionen mit der „Earnings-Edge“

28. Oktober 2016, tom@optionsuniversum.de

Im Traders‘ Magazin vom Mai 2016 stellte ich einen Artikel mit dem Titel: „So kaufen sie Optionen mit Edge“ vor, den ich Ihnen gerne auf Anfrage zukommen lassen möchte. Etwas später am 21. Juli 2016 fand bei OptionsUniversum dann ein gratis Webinar zum Thema „Long-Optionen direktional mit der Earnings-Edge traden“ statt. Die Aufzeichnung dieses Webinars finden Sie hier: https://www.optionsuniversum.de/freiwebinare/freiwebinar-longoptionsmitedge/

Aus den vielen Anfragen, die ich von Ihnen erhalten habe, entnehme ich, dass zur praktischen Umsetzung von „Earnings-Edge“ Trades manchmal einige technische Hürden überwunden werden müssen. Ziel dieses Newsletter Artikels ist es nun, diese Hürden zu überwinden, indem wir die im Traders‘ und dem Video angerissenen Werkzeuge in größerem Detail besprechen und einsetzen.

Noch einmal in aller Kürze: Worum geht es bei der „Earnings-Edge“ Strategie? Lesen wir hierzu doch einfach nochmal im Traders‘ Artikel vom Mai 2016 auf Seite 44 nach: „Positionen mit einzeln gekauften Optionen haben im Allgemeinen keinen positiven Erwartungswert. Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie mit einem Trick den Zeitwertverfall verringern oder (innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls) sogar vollständig kompensieren können.“ Im Klartext heißt das, dass wir mit dem Trick dann sowohl Call- wie auch Put-Optionen einfach „Long“ handeln können, also diese kaufen ohne mit dem Problem des Zeitwertverfalls konfrontiert zu werden. Klingt zu gut um wahr zu sein? Nein, das ist tatsächlich möglich, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen, die wir aber vorher mit geeigneten Werkzeugen austesten müssen, und eben auch zeitlich begrenzt, nur bis kurz vor dem Earnings-Termin. In Abb. 1 ist schematisch dargestellt, wie das funktioniert: die im GuV-Diagramm

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.

dargestellte Call-Option gewinnt durch den Volatilitäts-Anstieg an Wert hinzu (grüne Pfeile) und gleicht somit den stetigen Zeitwertverfall aus (graue Pfeile in Richtung der schwarzen Verfallslinie). Die blaue T+0 Linie bleibt wo sie ist, mit *begrenztem* Risiko nach unten und mit *unbegrenztem* Gewinnpotential nach oben – fantastisch! Aber Vorsicht: das Ganze klappt nur bis kurz vor dem Earnings Termin. Nach der Herausgabe der Quartalszahlen kommt es zum sogenannten volatility crush und der Optionswert fällt oft in nur wenigen Stunden in sich zusammen. So viel also noch mal zur Strategie, jetzt kümmern wir uns um die Praxis und die Werkzeuge.

Abb. 1 Die im GuV-Diagramm dargestellte Call-Option gewinnt durch den Volatilitäts-Anstieg an Wert hinzu und gleicht somit den stetigen Zeitwertverfall aus. Aber Vorsicht: das Ganze klappt nur bis kurz vor dem Earnings Termin, danach kommt der sogenannte volatility crush, der den Optionswert oft in nur wenigen Stunden kollabieren lässt.

Mein wichtigstes Werkzeug für die Earnings-Edge Trades ist die ThinkOrSwim (ToS) Plattform. Alle in diesem Artikel vorgestellten Techniken und Methoden habe ich absichtlich mit der Demo-Version der Handelsplattform durchgeführt, um zu zeigen, dass diese hierzu völlig ausreicht. Leider erlischt aber die Lizenz für die Demo-

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Version von ToS, genannt paperMoney, nach 60 Tagen und frühere Tricks, dies zu vermeiden, scheinen nicht mehr zu funktionieren. Sie können dann zwar wieder ein neues paperMoney Konto mit einem neuen Benutzernamen für weitere 60 Tage eröffnen, verlieren aber dabei viele Ihrer Einstellungen und simulierten Trades (Anmerkung: auch hierzu gibt es Tricks, wie man diese abspeichern kann!). Wenn Sie also „am Ball“ bleiben und vernünftig mit dem Werkzeug arbeiten wollen, rate ich daher dazu, durch den etwas längeren Kontoantrag-Prozess zu gehen und ein Echtkonto bei ToS zu eröffnen. Im deutschsprachigen Raum können Sie dabei nur ein Cash-Konto eröffnen und somit später keine komplizierten Optionsstrategien (mit short-Positionen) in dem Konto handeln. Aber, Sie können die hervorragenden ToS-Werkzeuge dann im vollen Umfang nutzen (z.B. den Scanner), bekommen kostenlose realtime- und historische Daten und können tatsächlich echte Earnings-Edge Trades machen, bei denen Sie ja die Optionen nur „long“ gehen. Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, rate ich Ihnen, mal in unserer kostenlosen Facebook Gruppe „Wir sind Optionen“ nachzuschauen, oder dort Ihre Frage zu posten. ToS ist ein häufiges Thema in dieser Gruppe. Den Anmeldelink für das kostenlose paperMoney Konto bei ThinkOrSwim (ToS) finden Sie hier: https://tx-www.thinkorswim.com/t/pm-registration.html

Um mit einem Earnings-Edge Trade zu beginnen, ist es erst einmal wichtig einen Eindruck davon zu bekommen, ob der Basiswert überhaupt für einen direktionalen Trade geeignet ist, und ob er eine gewisse Periodizität und Regelmäßigkeit im Anstieg der impliziten Volatilitäten vor den letzten Earnings Terminen ausweist. In Abb. 2 verwende dafür in ToS paperMoney einen Tageschart für den beispielhaften Basiswert KORS, mit mehreren gleitenden Durchschnitten, einigen charttechnischen Einträgen (z.B. die Dreiecksformation), den Indikator (in ToS Study) „ImpVolatility“ und die Chart Settings „Show corporate actions“.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Abb. 2: Grundeinstellung des Tagescharts in ToS paperMoney zur Überprüfung der impliziten Volatilität im Vorlauf zu den letzten Earnings Terminen (blaue Glühbirnen)

Die Chart Settings (siehe Abb. 3) aktivieren Sie durch klicken des Icons am oberen Rand des Charts in Abb. 2. Dort finden Sie dann unter dem Reiter „Equities“ den Eintrag „Show corporate actions“, den Sie aktivieren müssen, um die Earnings Termine als blaue Glühbirnchen im Chart angezeigt zu bekommen. Wenn Sie die Maus über ein blaues Glühbirnchen führen, bekommen Sie eine Info-Box eingeblendet, mit Details zu den entsprechenden Earnings. In Abb. 2 ist so eine Info-Box zu sehen, für den vorletzten Earnings-Termin am 1. Juni 2016 des Basiswertes KORS (Anmerkung: im Chart wird 6/1/2016 angezeigt, das ist die US-Schreibweise des Datums mit vertauschtem Monat/Tag und bedeutet Juni 1, 2016)

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

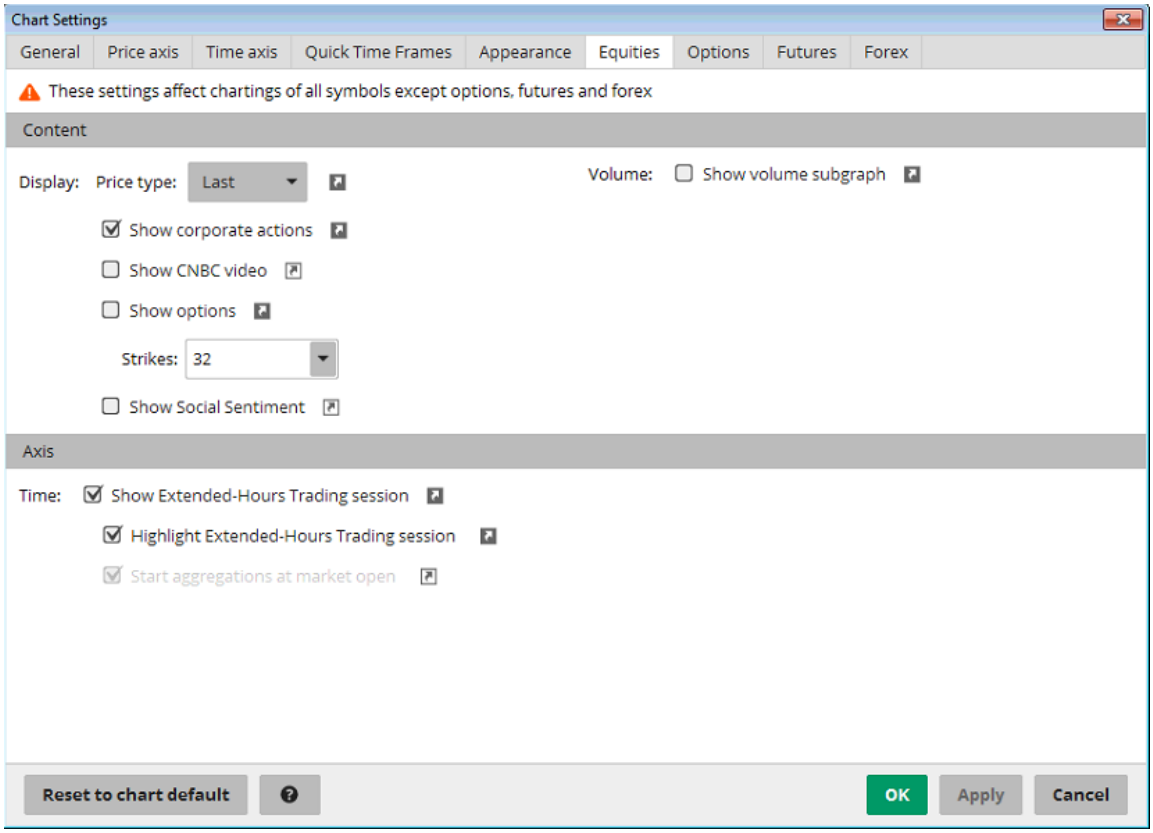


Abb. 3. Chart Settings: im Reiter „Equities“ aktivieren Sie „Show corporate actions“ um die Earnings-Termine im Chart anzuzeigen.

Um die implizite Volatilität in Abb. 2 als Indikator unter dem Chart darzustellen, klicken Sie bitte auf das Icon am oberen Rand des Charts. Es öffnet sich das Fenster „Edit Studies and Strategies“ (siehe Abb. 4), in dem Sie links oben in das Suchfeld „ImpVolatility“ eingeben. Der Indikator erscheint dann in der Liste links und kann durch Doppelklick zu Ihren Studien auf der rechten Seite hinzugefügt werden. Sie müssen dann keine weiteren Einstellungen durchführen, klicken Sie zuerst „Apply“ und dann „Ok“, um den Indikator unter Ihrem Chart wiederzufinden.

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

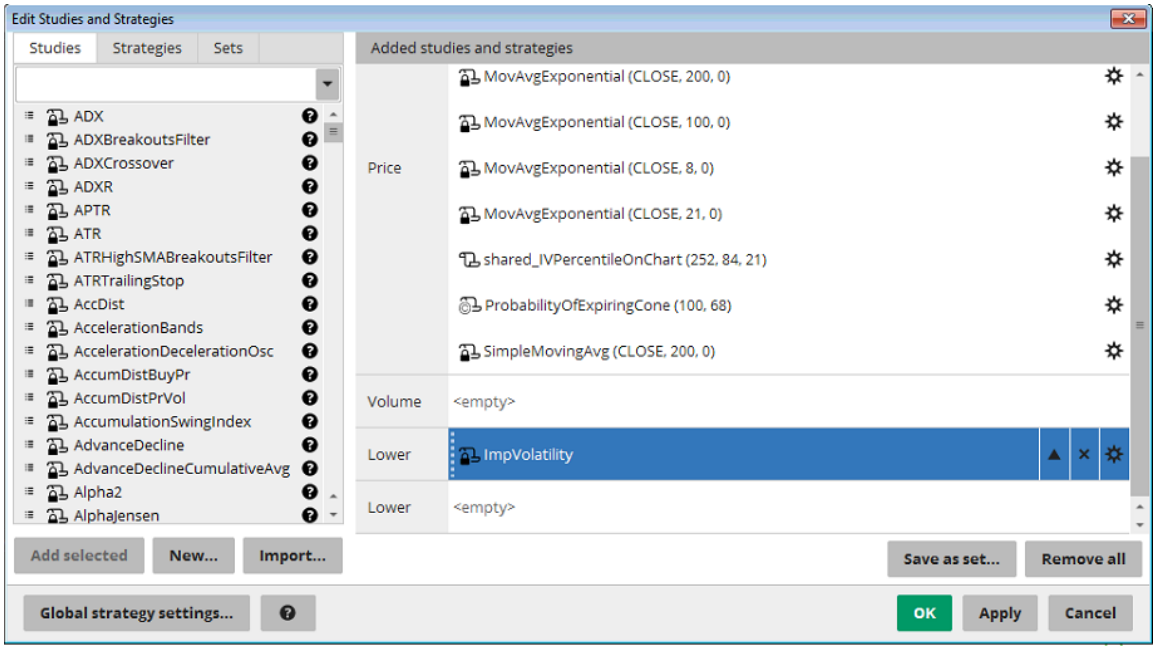


Abb. 4 Hinzufügen der impliziten Volatilität zum Chart im Fenster „Edit Studies and Strategies“

Nach Abschluss dieser Einstellungen bekommen wir nun eine Darstellung wie sie in Abb. 5 zu sehen ist, mit der wir den Zusammenhang zwischen impliziter Volatilität und mehreren Earnings-Terminen einfach herstellen können. So ist es bei dem ausgesuchten Wert KORS sehr eindeutig, dass die Anstiege der impliziten Volatilität vor den Quartalszahlen regelmäßig und sehr ausgeprägt sind.

Da die Charttechnik für KORS aus dem Tageschart heraus auch auf einen effektiven direktionalen Trade hoffen lässt, haben wir erst mal einen Kandidaten identifiziert, den wir jetzt weiter auf seine Edge-Tauglichkeit untersuchen wollen. Auf eine Besonderheit im Abb. 5 sei noch hingewiesen: Während bei der ToS-Vollversion alle Earnings-Termine im Chart durch blaue Glühbirnchen angezeigt werden, ist das bei der paperMoney Demo-Version für den zukünftigen Termin nicht der Fall (egal ob bestätigt oder unbestätigt).

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Abb. 5 Auswertung der impliziten Volatilitäts-Anstiege von KORS: es kommt regelmäßig zu signifikanten Vola-Anstiegen vor den Earnings, KORS ist also ein Kandidat der weiter untersucht wird

Das ist aber nicht so wichtig, da wir sowieso immer erst mal bei der recht zuverlässigen Seite www.earningswhisper.com nachschauen werden, an welchem Datum der Earningstermin stattfindet, ob vor Markteröffnung (BMO) oder nach (AMK) Marktschluss berichtet wird, und ob der Termin bestätigt ist, was durch den Check-Haken in Abb. 6 angedeutet wird.

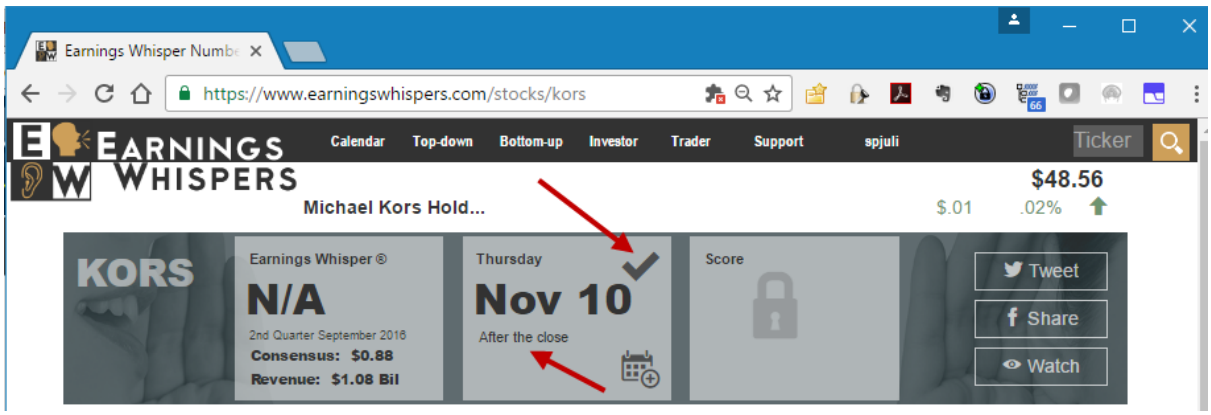


Abb. 6 www.earningswhisper.com zeigt auf einen Blick wann der nächste Earnings-Termin stattfindet und ob er bestätigt ist (Check-Haken heißt bestätigt)

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Somit also erst mal alles in Butter, jetzt geht es ans Eingemachte. Zuerst wollen wir uns mal die derzeitige implizite Volatilität der Optionen anschauen, die möglichst bald nach dem Earnings-Termin am 10. November AMC verfallen. Wie wir in der Optionstafel in Abb. 7 sehen, ist die nächste Fälligkeit die vom 11. November, also nur einen (1) Tag nach der Verkündung der Quartalszahlen. Die Anzahl der Tage bis zur Fälligkeit (1) und die IV (59%) müssen wir uns für den nächsten Schritt merken!

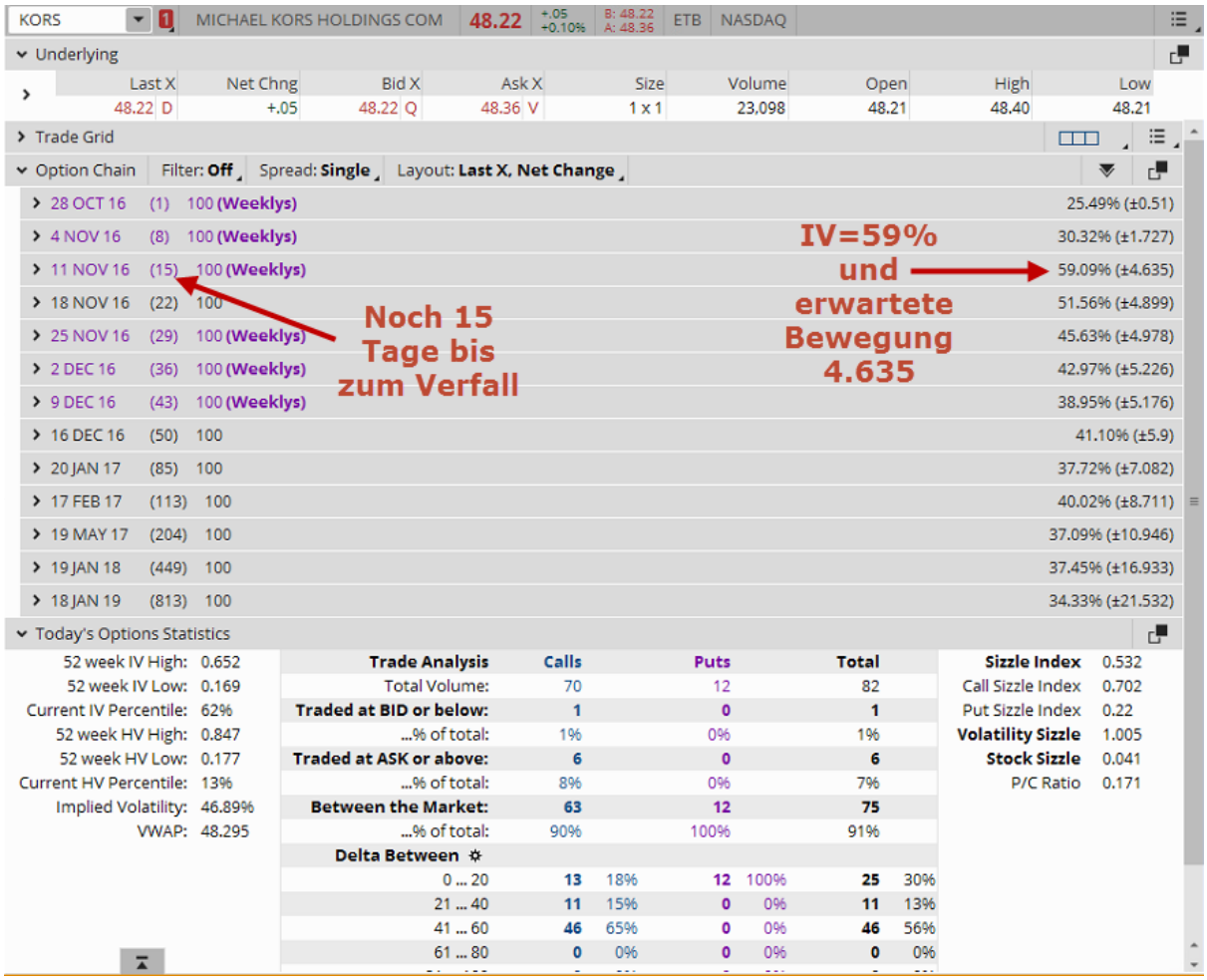


Abb. 7 Unter dem Reiter Trade finden wir in ToS paperMoney die Optionstafel zur Bestimmung der richtigen Optionsfälligkeit, der derzeitigen IV und der erwarteten Bewegung des Basiswertes bis zum Verfallstag

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Als nächsten Schritt müssen wir nun einen Blick auf den letzten Earnings-Termin werfen. Hierzu gehen wir in den Reiter Analyze und dann thinkBack. Dort schauen wir beim blauen Glühlämpchen nach, wann der letzte Termin war und tragen diesen in den Kalender oben rechts ein. Dabei Vorsicht, war der letzte Termin BMO (wie in diesem Beispiel bei KORS) dann müssen wir einen Tag vorher in den Kalender eintragen. Also für die Earnings am 10. August. 2016 BMO müssen wir den 9. August im Kalender suchen! Bei AMC Earnings ist das einfacher, da übernehmen wir einfach den Earnings-Termin direkt in den Kalender.

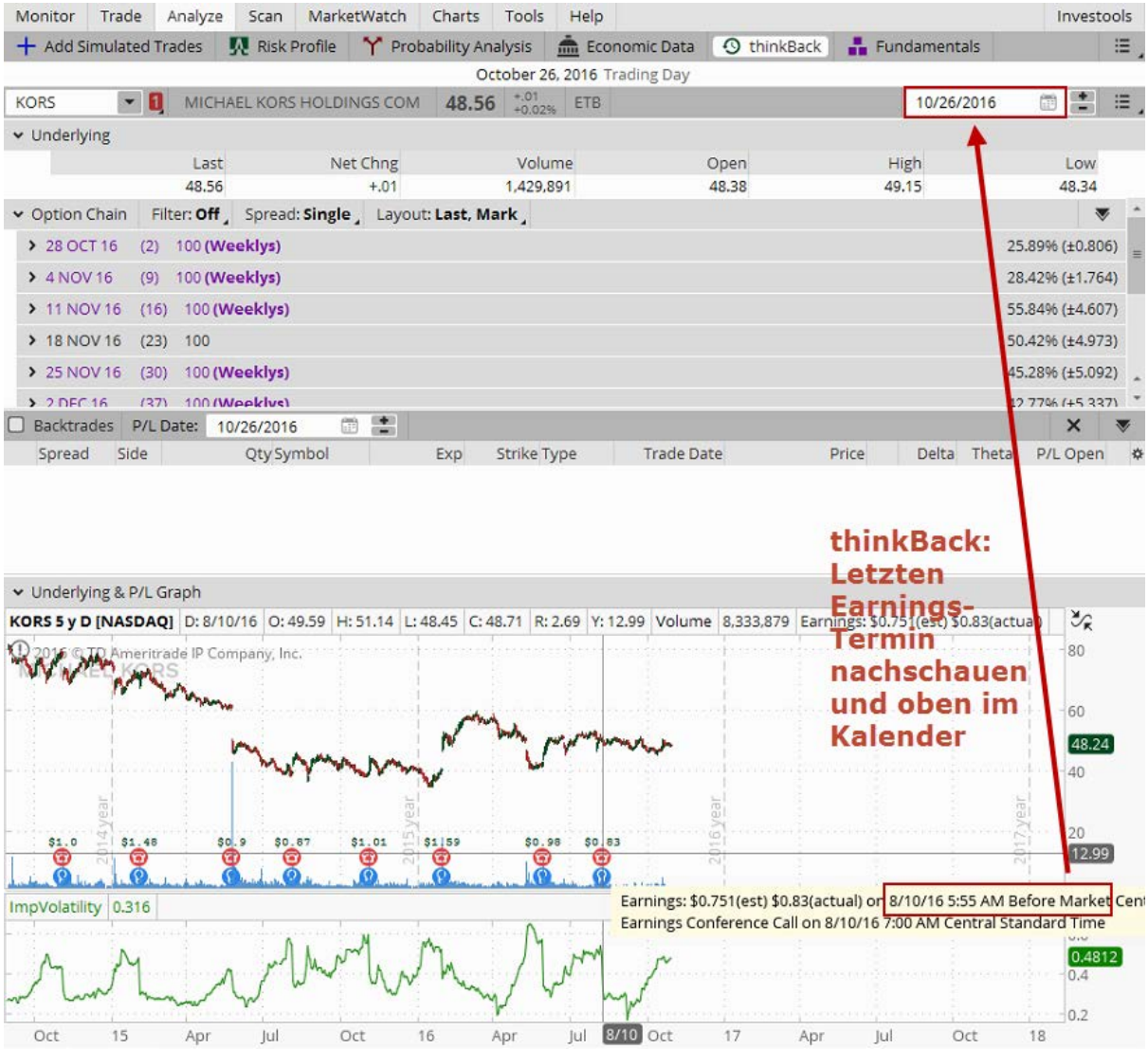


Abb. 8 Earnings-Termin nachschauen und dann oben im Kalender eingeben

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Mit dem richtigen Datum im Kalender gibt uns thinkBack jetzt die Kennzahlen für den letzten Earnings-Termin. Das Prozedere können wir dann zum Check auch noch für frühere Termine wiederholen. Wir finden in der Optionstafel in Abb. 9, dass bei den letzten Earnings drei (3) Tage zwischen der Verkündung der Zahlen und dem Verfall der Optionsfälligkeit am 12. August lagen, und dass die IV damals um satte 116% angestiegen war. Diese Zahlen vergleichen wir jetzt mit den gemerkten von oben.

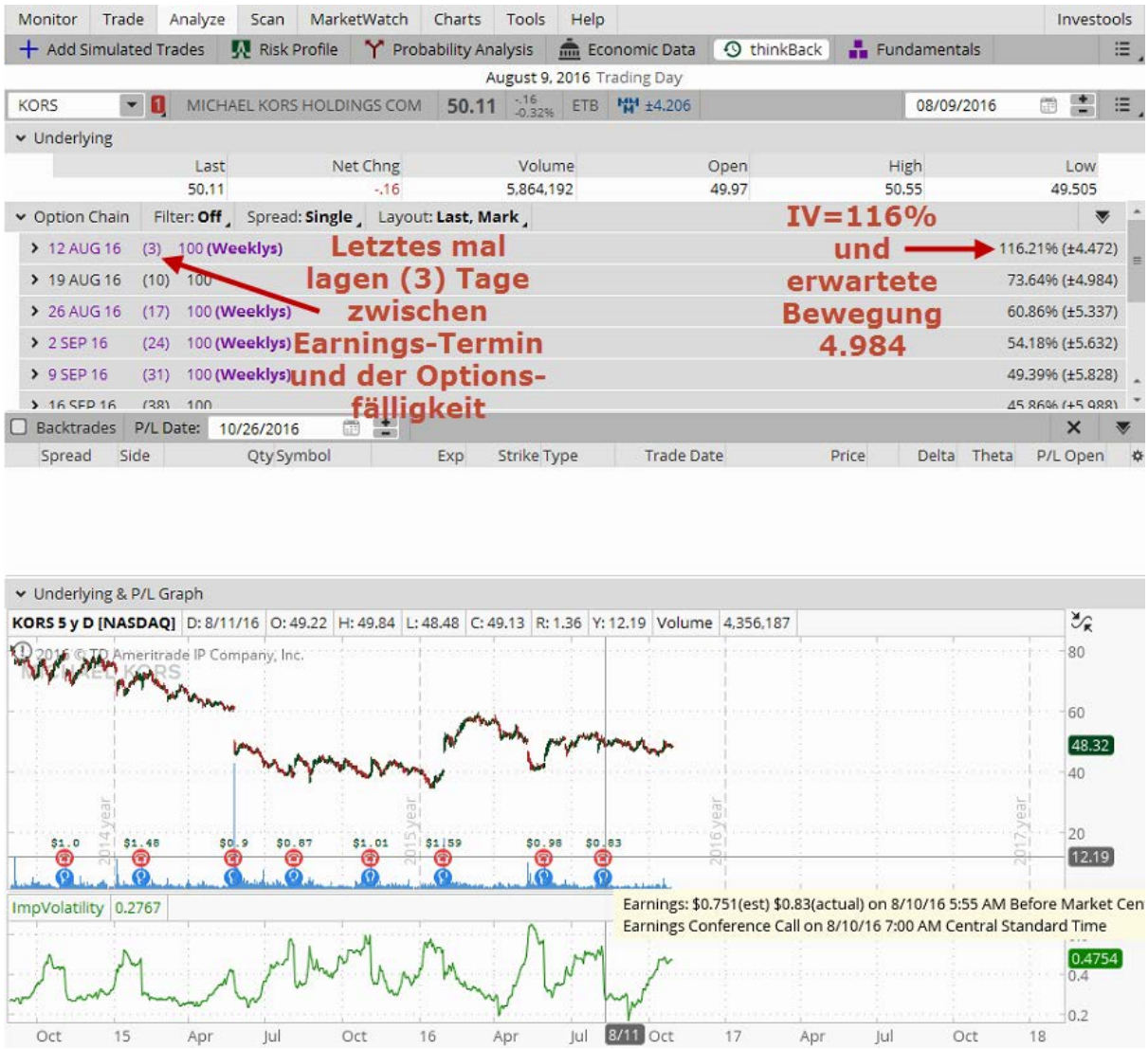


Abb. 8 Kennzahlen zu den letzten Earnings mit thinkBack bestimmen

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Wir haben im KORS Beispiel gesehen, dass nicht immer dieselbe Restlaufzeit zwischen der Bekanntgabe der Quartalszahlen und dem Optionsverfall liegt. In unserem Beispiel hatten wir (1) Tag Restlaufzeit für die nächsten Earnings, und (3) Tage Restlaufzeit bei den letzten Earnings. Damit wir Äpfel mit Äpfeln vergleichen, müssen wir die impliziten Volatilitäten der beiden Termine auf einen Tag normalisieren. Die Rechnung dazu, die man schon nach dreimaliger Übung im Kopf machen kann, steht noch mal genau im Traders‘ Artikel auf Seite 46 beschrieben. Und das geht so:

A) Die heutige Volatilität, die wir aus Abb. 7 bestimmt hatten, ist 59%. Da sie sich auf (1) Tag Restlaufzeit bezieht, wir aber auf (1) Tag normieren wollen, müssen wir hier gar nichts tun. Die auf einen Tag normierte IV(heute)=59%.
B) Die Volatilität bei den letzten Earnings war 116%, und das bei noch (3) Tagen Restlaufzeit. Um diese 116% auf (1) Tag zu normieren, müssen wir einfach mit √(Anzahl der Tage) multiplizieren, also 116% x √(3) = 201%.

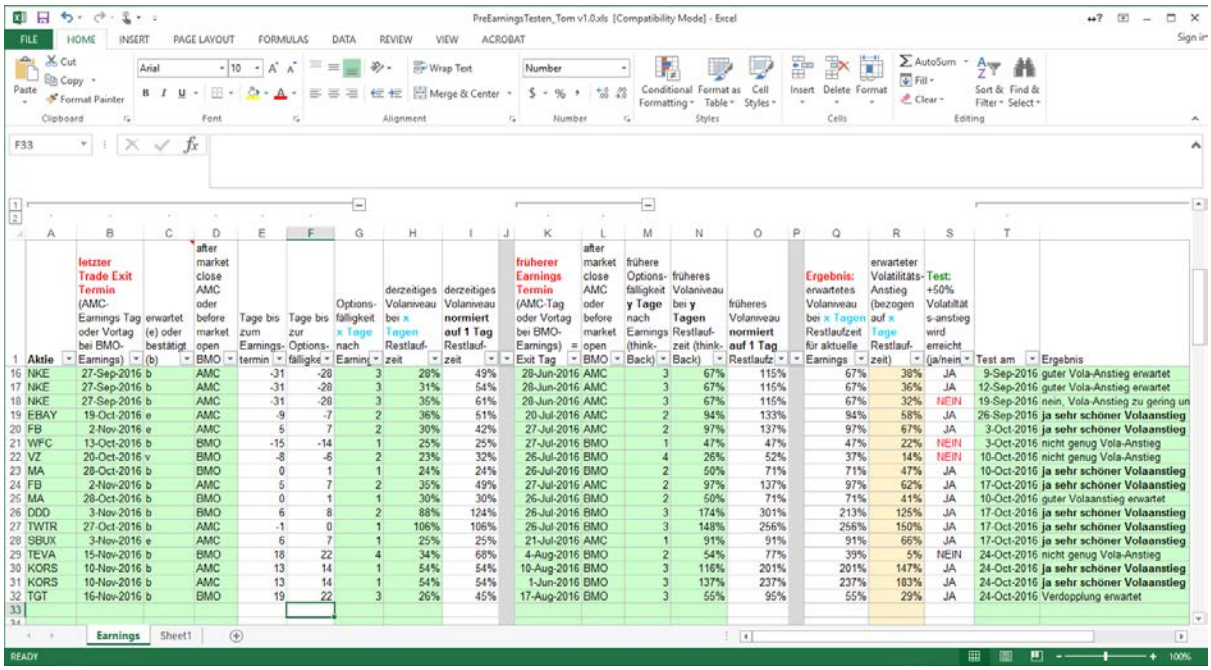
Fertig! Jetzt haben wir nur noch Äpfel und so vergleichen wir jetzt den Istwert 59% mit dem erreichten IV-Wert von 201% beim letzten Mal. Wir stellen fest, dass sich die IV mehr als verdoppeln könnte, u.U. sogar verdreifachen. Mein Kriterium für einen geeigneten Edge-Kandidaten ist, dass er zumindest eine Verdopplung schaffen kann. KORS kann wesentlich mehr und ist deshalb auch ein guter Edge-Anwärter. Ich persönlich handle ihn aber nur mit einer Long-Edge-Option, wenn die Charttechnik ein Signal dazu gibt. Bei KORS hatten wir übrigens bei den vorletzten Earnings sogar einen Anstieg auf 237%. Gehen Sie mal selbst durch die beschriebene Prozedur für die vorletzten Earnings und schauen Sie, ob Sie denselben Wert ermitteln.

Wer’s noch einfacher haben möchte, dem rate ich, sich das zum Thema gehörende Webinar anzueignen, den Link hierzu finden Sie hier:

https://www.optionsuniversum.de/training/webinare/optionen-traden-mit-edge.html

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Zum Webinar gratis dazu gibt es ein Excel-Speadsheet (Abb. 9), in das Sie die Kennzahlen aus ToS einfach eintragen können. Das Spreadsheet bestimmt dann, ob das Verdopplungskriterium erfüllt ist, und liefert so automatisch ein Testergebnis für jeden Kandidaten. Der erwartete, normierte IV-Anstieg wird ebenfalls angezeigt. Wir verwenden dieses Werkzeug jede Woche im Live Options Room (LOR) mit gutem Erfolg.



Aktie	letzter Trade Exit Termin (AMC-Earnings Tag oder Vortag bei BMO-Earnings)	erwartet (e) oder bestätigt (b)	after market close AMC oder before market open BMO	Tage bis zum Earnings-termin	Tage bis zur Options-fälligke	Options-fälligkeit x Tage nach Earning	derzeitiges Volaniveau bei x Tagen Restlauf-zeit	derzeitiges Volaniveau normiert auf 1 Tag Restlauf-zeit	früherer Earnings Termin (AMC-Tag oder Vortag bei BMO-Earnings) = Exit Tag	after market close AMC oder before market open BMO	frühere Options-fälligkeit y Tage nach Earnings (think-Back)	früheres Volaniveau bei y Tagen Restlauf-zeit (think-Back)	früheres Volaniveau normiert auf 1 Tag Restlaufz	Ergebnis: erwartetes Volaniveau bei x Tagen Restlaufzeit für aktuelle Earnings	erwarteter Volatilitäts-Anstieg (bezogen auf x Tage Restlauf-zeit)	Test: +50% Volatilitäts-anstieg wird erreicht (ja/nein	Test am	Ergebnis
NKE	27-Sep-2016	b	AMC	-31	-28	3	28%	49%	28-Jun-2016	AMC	3	67%	115%	67%	38%	JA	9-Sep-2016	guter Vola-Anstieg erwartet
NKE	27-Sep-2016	b	AMC	-31	-28	3	31%	54%	28-Jun-2016	AMC	3	67%	115%	67%	36%	JA	12-Sep-2016	guter Vola-Anstieg erwartet
NKE	27-Sep-2016	b	AMC	-31	-28	3	35%	61%	28-Jun-2016	AMC	3	67%	115%	67%	32%	NEIN	19-Sep-2016	nein, Vola-Anstieg zu gering un
EBAY	19-Oct-2016	e	AMC	-9	-7	2	36%	51%	20-Jul-2016	AMC	2	94%	133%	94%	58%	JA	26-Sep-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
FB	2-Nov-2016	e	AMC	5	7	2	30%	42%	27-Jul-2016	AMC	2	97%	137%	97%	67%	JA	3-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
WFC	13-Oct-2016	b	BMO	-15	-14	1	25%	25%	27-Jul-2016	BMO	1	47%	47%	47%	22%	NEIN	3-Oct-2016	nicht genug Vola-Anstieg
VZ	20-Oct-2016	v	BMO	-8	-6	2	23%	32%	26-Jul-2016	BMO	4	26%	52%	37%	14%	NEIN	10-Oct-2016	nicht genug Vola-Anstieg
MA	28-Oct-2016	b	BMO	0	1	1	24%	24%	26-Jul-2016	BMO	2	50%	71%	71%	47%	JA	10-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
FB	2-Nov-2016	b	AMC	5	7	2	35%	49%	27-Jul-2016	AMC	2	97%	137%	97%	62%	JA	17-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
MA	28-Oct-2016	b	BMO	0	1	1	30%	30%	26-Jul-2016	BMO	2	50%	71%	71%	41%	JA	10-Oct-2016	guter Volaanstieg erwartet
DDD	3-Nov-2016	b	BMO	6	8	2	88%	124%	26-Jul-2016	BMO	3	174%	301%	213%	125%	JA	17-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
TWTR	27-Oct-2016	b	AMC	-1	0	1	106%	106%	26-Jul-2016	BMO	3	148%	256%	256%	150%	JA	17-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
SBUX	3-Nov-2016	e	AMC	6	7	1	25%	25%	21-Jul-2016	AMC	1	91%	91%	91%	66%	JA	17-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
TEVA	15-Nov-2016	b	BMO	18	22	4	34%	68%	4-Aug-2016	BMO	2	54%	77%	39%	5%	NEIN	24-Oct-2016	nicht genug Vola-Anstieg
KORS	10-Nov-2016	b	AMC	13	14	1	54%	54%	10-Aug-2016	BMO	3	116%	201%	201%	147%	JA	24-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
KORS	10-Nov-2016	b	AMC	13	14	1	54%	54%	1-Jun-2016	BMO	3	137%	237%	237%	183%	JA	24-Oct-2016	ja sehr schöner Volaanstieg
TGT	16-Nov-2016	b	BMO	19	22	3	26%	45%	17-Aug-2016	BMO	3	55%	95%	55%	29%	JA	24-Oct-2016	Verdopplung erwartet

Abb. 9 Excel-Speadsheet zum einfachen, automatischen Testen von Earnings-Kanditaten

Ich hoffe Ihnen mit diesen Tipps und Tricks den Umgang mit Earnings-Edge Trades etwas näher gebracht zu haben. Viel Erfolg damit und allzeit gutes Trading!

Tom Hoffmann

Optionsuniversum.de

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser EMail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR
Münchener Str. 48
10779 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info(at)optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser& Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2016 optionsuniversum.de, All rights reserved.